

VANGIONEN LETTERBOX $49^{\circ}37' N / 8^{\circ}22' O$

(placed am 30. September 2006 TC)



Ort : Worms / Rheinland Pfalz
Start : Parkplatz neben Nibelungenbrücke, Festplatz ($49^{\circ}37'51.70'' N / 8^{\circ}22'27.30'' O$)
Schwierigkeit : einfach, Kinderwagen geeignet
Länge : ca. 3,0 – 3,5 Stunden (5,5 – 6,0 km)
Sonstiges : Benötigt werden Kompass, Taschenrechner, Stempelkissen, Stempel, Logbuch, mathematische Grundkenntnisse und römische Zahlenkunde (* steht für Multiplikation)
Kontakt : die_vangionen@yahoo.de

CLUE

Start am Parkplatz neben der Nibelungenbrücke in westlicher Richtung die geteerte Auf- und Abfahrt hoch und an der Ampel mit dem Hinweisschild in Richtung **Süden** peilen.



Auf der anderen Straßenseite steht ein Schul Gebäude auf der Ecke zu dem ihr geht. Südliche Ecke der Schule weiter nach **Westen** entlang der Kyffhäuserstr. An der Gabelung rechts halten in Herzogenstraße (hier seht ihr bereits die Stadtmauer), die Ludwigstraße überqueren in Petersstraße. Bis an die Stadtmauer. Vor der Stadtmauer geht es an der Mauer in Richtung **Süden** bis zum kleinen Durchgang in der Mauer, der Fischerpforte. **Zähle die äußeren Steine der Pforte = A (orientiere dich am Mörtel zwischen den Steinen, es ergibt eine gerade Zahl dessen Quersumme 9 ergibt), mit wie vielen Reihen Stein wurde der Durchgang aus der Frontansicht eingefasst = B?**



Dort hindurch in **süd / westliche** Richtung zur Hagenstraße, diese in südwestliche Richtung überqueren in den Fischmarkt bis zum Haus mit der runden Ecke im Erdgeschoss in der

Wollstraße. Weiter in **nord westliche** Richtung bis ihr auf der linken Seite der Straße einen **alten römischen Meilenstein findet**.

Dort befindet sich eine kleine Gasse durch die ihr geht, vorbei an Deutschlands ältestem Etablissement, das ihr linker Hand lasst, bis euch die nächste Querstraße in eine Richtung zwingt. **Hier in Richtung Westen** weiter bis ihr eine Fußgängerampel überqueren müsst, und behaltet diese Richtung bei, in den ehemaligen Wall hinein. Solange im Wall bleiben bis ihr ein Stadtmauertor findet durch das ihr in **Nord / Östliche** Richtung geht. In der Näheren Umgebung befindet sich das Andreasstift. **Schreibe alle Zahlen der Gedenktafel untereinander und bilde aus jeder dieser Zahlen die Quersumme. Addiere die verschiedenen Quersummen und addiere zu diesem Ergebnis 13 dazu = C (als Hilfe : Quersumme des Endergebnisses ergibt 6)**

Weiter nord östlich vorbei an der Magnuskirche zum Dom Südportal **wo du die ersten Stufen, nach überqueren des Fußgängerüberweges, erklimmst und diese zählst = D** und zum Nordportal gehst (such dir die Richtung aus). vom Nordportal, **hier zählst du die Silben über des Kaisers Portal = E**, des Doms



östlich zum Siegfriedbrunnen, **multipliziere die Anzahl der oberen Säulen mit der Anzahl der Wasserläufe (nicht den Ausgüssen !) und dieses Ergebnis multipliziere mit der Anzahl der unteren, eckigen Säulen, = F** und suchst am Haus zur Münze die mit Grünspan überzogene Gedenktafel, **wo du die Worte zählst die auf der Gedenktafel stehen, ohne das kleine Schild in der unteren rechten Ecke zu beachten = G**.

Weiter zum Rathaus das sich am Markplatz befindet, **an dem du den Grundstein suchst und das Jahr der Legung ermittelst =H (Römische Zahlen)**

Vor dem Rathaus/Standesamt steht der Gerechtigkeitsbrunnen, **gehe in Richtung in die Justiziar schauen würde wenn sie keine Binde vor den Augen hätte (Straße führt leicht bergauf)**, bis an das Eingangstor des Heyls Schösschens, das sich am oberen Ende der Aufwärts führenden Straße befindet. **Lehnt euch mit dem Rücken an den Torpfeiler der am nächsten zur Hauptstraße liegt, in Blickrichtung, jedoch verborgen hinter Bäumen, befindet sich ein bekanntes Denkmal auf dem mehrere Personen zu sehen sind. Dort sollt ihr hin.**

Stelle dich vor das Denkmal und gehe in **Nord / Östlicher** Richtung weiter den alten Wall entlang bis zu einem Kriegerdenkmal, **von dem aus du weiter in Blickrichtung des 4. Soldaten von links gehst, zum Ludwigsdenkmal, subtrahiere hier das Geburtsjahr Ludwigs vom Sterbejahr = I**. Setzt Euch mit dem Rücken zum Denkmal direkt auf die unterste Mauer in mitten des Denkmals und **peilt die Straße an die Nord / Östlich von diesem Platz auf dem das Denkmal steht, weg führt**. Dieser Straße, bis an das letzte Haus auf der rechten Seite, folgen.



Schaut euch das Haus von dessen Stirnseite an. **In Quersumme H + Quersumme I - 2 (°)** geht es weiter in die Judengasse der du folgst bis zur Synagoge/Raschihaus.



Stellt Euch **zwischen die beiden Türen der Synagoge / Raschihaus und peilt (A+B)*2+Quersumme F (°)** an, dieser Straße folgen bis zum Raschi -Tor. Durch den linken Torbogen bis zur nächsten Querstraße gehen (Berliner Ring). **In Wurzel aus 64 = erster Teil der Zahl (Zehner) ; und Wurzel aus 9 = zweiter Teil der Zahl (Einer) (°)** peilt ihr ein Gebäude, mit einer großen Uhr, an zu dem ihr gehen müsst und durch den Torbogen die kommende Querstraße erreicht.

Überquert diese viel befahrene Straße und **peilt in Richtung G*2 (°)**. Auf dem Weg zu diesem Punkt **seht ihr ein Wohnmobile Schild**. Von dort **in süd- / östliche Richtung A*7,5 ° anpeilen** und los marschieren. Dort werdet ihr auf das Hagendenkmal treffen.

Vom Hagendenkmal geht ihr in Richtung I*3-15 (°) bis ihr auf ein Gebäude stößt. An einem weiteren Gebäude ganz in der Nähe findet ihr eine Pegelmarkierung mit NN Stand. Stellt euch mit dem Rücken direkt an den Pegel **und lauft ca. C Schritte** in Blickrichtung gerade aus (über einen Schienenstrang). Hier dreht ihr euch, den Pegelstand im Rücken, um **270 °** nach "RECHTS" den Schienen entlang, unter beiden Brücken hindurch zur letzten Platane auf der linken Seite. An die letzte Platane stellen **und in Richtung C+G+I-D (°)** gehen und dem Straßenverlauf folgen. Vorbei an den beiden „Bullen“ bis zu EINEM Schild dessen Pfeil in Richtung **C-12°** zeigt. Dieser Straßenverlauf führt Euch direkt an eine Leitplanke, von der aus geht es in süd östliche Richtung weiter, wo ihr ohne weitere Angaben den **Salzstää** finden solltet. Am Salzstää dann in Richtung **C+A (°)** peilen und am Tor 4 die Richtung nach **H : (D+B) + 3 (°)** wechseln. Am letzten Zaunpfahl verweilt ihr einen Moment und peilt in Richtung **C-(6*B) (°)**. Dort ist ein Hühner gestrauchelt von dessen Fuße ihr **D : B Schritte**, rechts an ihm entlang lauft, dort findet ihr die Box.

!!! Achtung Wichtig !!! Da wir eine „Städtebox“ versteckt haben ist dieser Ort nicht wirklich vor den Augen Fremder Personen uneinsehbar. Bitte gebt Acht, das ihr nicht gerade im größten Trubel den Durchgang betretet.